Wachsen nach Fahrzeugwäsche

Beitrag von „lefti“ vom 30. August 2006 um 10:54

Hallo, ihr Touris'ten,

folgende Frage will ich in den Raum stellen und bin jetzt schon auf eure Meinungen/Anregungen gespannt:
Seit Mai d. J. fahre ich meinen Dicken (V6TDI), den ich krachneu bestellt hatte. Nun wollte ich ihm mal was Gutes tun und ihn nach der Wäsche ordentlich wachsen und polieren. Doch ein guter Freund meinte, der Wagen sei noch so jung, und dass ich ihn deshalb nicht zu wachsen brauche. Der Lack sei eigentlich zu neu, um eine solche 'Gutherzigkeit' zu erfahren.
Was meint ihr: soll ich mir die Mühe sparen, diese Quadratmeter zu polieren oder würde sich mein Dickerchen über eine solche Behandlung freuen???

Beitrag von „Arndt“ vom 30. August 2006 um 11:25

Hallo Lefti,

ich kann Dir die Beghandlung mit Liquid Glass sehr empfehlen. Such mal hier im Forum, da gibt es einige Beiträge zu.

Beitrag von „FrankS“ vom 30. August 2006 um 13:51

Hallo lefti,

grundsätzlich sollte bei einem nagelneuen Auto der Lack erst vollständig aushärten können, bevor man ihn irgendwie behandelt. 6-8 Wochen ist da ein guter Wert, also kein Problem bei deinem Auto.

Eine Oberflächenbehandlung nach der Wäsche mit Wachs oder Produkten wie Liquid Glass sollte dann auch erfolgen, es schützt den Lack, lässt Wasser und Schmutz besser ablaufen und macht so die nächste Wagenwäsche einfacher. Einige Mittel versprechen sogar Schutz vor

kleineren Kratzern.

Ein Poliermittel sollte man aber einem neuen Lack ersparen, denn beim Polieren wird immer eine dünne Lackschicht abgetragen, um somit den darunter liegenden Lack, der dann wieder schön glänzt, zum Vorschein zu bringen. Auf die Dauer wird der Lack beim Polieren immer dünner.

Gruß,

Frank

Beitrag von „T-RACK“ vom 30. August 2006 um 14:48

Ich habe mit Liquid Glass sehr gute Erfahrungen gemacht.
Allerdings wird auchhier empfohlen, vor der ersten Behandlung das Fahrzeug zu polieren. Das sollte aber bei Deinem Fahrzeugalter kein Problem mehr sein.
Nach Möglichkeit gleich mehrere Behandlungen nacheinander durchführen.
Die Aussentemperatur sollte dabei mindestens 15° haben (besser mehr), damit Liquid Glass "einbacken" kann.
Gruß
Chris

Beitrag von „owolter“ vom 30. August 2006 um 14:59

schau mal bei Markus Fahrzeugpflege vorbei.

ich habe Aristoclass Premium Langzeit-Versiegelung drauf und vorher Aristoclass Premium Lackreiniger genommen. der lack war 5 Monate alt und ist glatt wie ein baby-popo. ich bin total begeistert.
allerdings bei meinem polo. dafür habe ich 5h gebraucht und meine arme sind mir dann blad abgefallen. beim T. würden sie mir sicher komplett abfallen.
das auto glänzt jedoch besser als vorher. bei dunklen lacken ist der effekt noch stärker (polo ist silber metallic).

Beitrag von „V-Sexer“ vom 30. August 2006 um 15:28

So nebenbei gefragt: Hat schon mal jemand bei einem LG-behandelten T (oder auch einem anderen Fahrzeug) zB. einen Lackschaden reparieren lassen? Gibt's da keine Probleme bezüglich Haftung des Neulacks etc.?
Angeblich kriegt man ja diese (Nano)-Versiegelungen kaum mehr runter wenn's mal nötig wird.....

lefti:

Ich benutze seit etwa 12 Jahren "Protect all", ein Produkt, welches ursprünglich zur wasserlosen ( ) Reinigung von Flugzeugen, Booten und Fahrzeugen entwickelt wurde und auch wachsähnliche Eigenschaften besitzt.
Natürlich wasche ich meinen T vorher mit Wasser und nicht etwa mit Protect-All! Es ist sehr einfach zu verarbeiten (aufsprühen, mit Lappen verteilen, kurz trocknen lassen und mit zweitem Lappen leicht nachpolieren und alles ganz ohne Kraftaufwand)) und der Verbrauch ist minimal.
Ich wiederhole diese Behandlung alle 3-4 Monate. Mit dem Resultat bin ich sehr zufrieden.

Beitrag von „Arndt“ vom 30. August 2006 um 16:32

> Zitat von V-Sexer
>
> So nebenbei gefragt: Hat schon mal jemand bei einem LG-behandelten T (oder auch einem anderen Fahrzeug) zB. einen Lackschaden reparieren lassen? Gibt's da keine Probleme bezüglich Haftung des Neulacks etc.?
> Angeblich kriegt man ja diese (Nano)-Versiegelungen kaum mehr runter wenn's mal nötig wird.....

Vor dem lackieren muß eh die alte Lackschicht angeschliffen werden, dabei sollte eigentlich auch jede Art der Versiegelung wieder entfernt werden.

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 30. August 2006 um 21:02

> Zitat von V-Sexer

> So nebenbei gefragt: Hat schon mal jemand bei einem LG-behandelten T (oder auch einem anderen Fahrzeug) zB. einen Lackschaden reparieren lassen? Gibt's da keine Probleme bezüglich Haftung des Neulacks etc.?
> Angeblich kriegt man ja diese (Nano)-Versiegelungen kaum mehr runter wenn's mal nötig wird.....

Also ich habe an drei von vier Fahrzeugen, die ich mit LG behandelt habe Nachlackierungen ausführen lassen müssen. Ich gebe stets eine Kopie der Produktbeschreibung mit zum Lackierer. Bisher keine Probleme gehabt.